

Grundschulstandort: Info zum Planungsstand

Bogen. (ta) Am Sonntag, 12. März, veranstalten die CSU-Ortsverbände Bogen, Oberalteich und der JU-Ortsverband Oberalteich um 18 Uhr eine gemeinsame Informationsveranstaltung zur bevorstehenden Entscheidung über den Standort der Grundschulen Bogen und Oberalteich. Am Mittwoch, 15. März, wird der Bogener Stadtrat wegen des geplanten Neubaus über den Standort der Grundschule entscheiden. Gemeinsam mit Architekt Dipl.-Ing. Christian Illner wollen die CSU-Verbände alle interessierten Bürger im Vorfeld über den aktuellen Stand der Planungen informieren. Die Veranstaltung findet im Sportheim in Bogen statt.

■ Leserbrief

Erst überlegen, dann schneiden

Zum Artikel „Wenn der Februar 29 Tage gehabt hätte“ in der Ausgabe vom 8. März:

Ziemlich sicher ist: Die Mehrheit der naturverbundenen Mitbürger lehnt solche radikalen ‚Pflegetmaßnahmen‘ wie zuletzt beispielsweise auch in der Nähe von Hausen im Landkreis Kelheim ab. Man sollte die Bauhofmitarbeiter der Gemeinden, der Landkreise, der Autobahnmeistereien zu vernünftigen, vorbildhaft arbeitenden Landschaftspflegern/Gärtnern in die Ausbildung schicken. Leider werden solcherart stark zunehmende Schnittmaßnahmen auch durch die immer bessere Maschinenausstattung stark erleichtert. Man sollte solche Maßnahmen auch in kleinem, fachmännisch besetztem Kreis vor Ort absprechen, sich dabei auch über das danach gewünschte Aussehen, die auch für die Tierwelt dort zu erhaltene Funktionalität klar werden. Nicht erst schneiden, dann nichts... mehr sehen?!

Ich beobachte, dass nicht nur an Kreisstraßen im Landkreis Straubing-Bogen Gebüsch, das bei einem Unfall die Fahrzeuge etwas ungefährlicher abbremsten könnte, oft total entfernt wird, und Bäumchen beziehungsweise Bäume dazwischen dann alleine dastehen, was die Folgen eines Unfalles – wie noch vor Jahren mit den fast überall entfernten Alleebäumen – um einiges verschlechtern könnte. Womit ich aber nicht fordern möchte, diese Bäumchen/Bäume auch zu entfernen.

Ludwig Trischberger
Laberweinting

Leserbriefe sollen kurz und prägnant gehalten sein. Geben Sie immer den Artikel an, auf den sich Ihr Brief bezieht.

Dionys und Tatjana Daller legen Ämter nieder Bislang noch keine Nachfolger gefunden

Nächstes Jahr Neuwahlen beim Kulturförderverein – Sinkende Besucherzahlen

Bogen. (erö) Von leichter Resignation bestimmt war die Jahreshauptversammlung des Fördervereins für Kultur und Forschung Bogen-Oberalteich im Kulturforum. Der 1995 gegründete Verein hat sich die Förderung von Kultur und Forschung auf die Fahnen geschrieben und den ehemaligen Salzstadel mit Leben erfüllt. Sinkende Besucherzahlen, vor allem bei anspruchsvollen Konzerten und Vorträgen, machen eine Neuausrichtung des Vereins notwendig, betonte Vorsitzender Dr. Dionys Daller.

Der Verein hat zurzeit 338 Mitglieder. Traditionell begann der Abend mit einem kleinen Konzert, diesmal von dem Syrer Rabea Jamoul und Liedern auf der arabischen zwölfseitigen Oud.

Kreisheimatpfleger und Vorstandsmitglied Hans Neueder führte in den Abend ein mit einem Bildervortrag über fünf Reformationsbilder in den Fresken des Oberalteicher Münsters. Die Fresken von Josef Anton Merz in der 1632 neu erbauten Klosterkirche zeigen eindrucksvoll die Verhöhnung Luthers und seiner Mitstreiter nach der Reformation. Damit hätten die Äbte von Oberalteich sehr eindrücklich ihre Abneigung gegen die Reformatoren gezeigt.

Die Verhöhnung gipfelt in der Darstellung Luthers, der auf einer Sau reitet. Die Bilder befinden sich in der Oberkirche des Münsters und sind in einem Buch von Hans Neu-

eder über das Kloster ausführlich beschrieben.

Viel Interessantes steht im Vereinsjahr 2017 auf dem Programm, das Daller vorstellte: Am 15. März findet ein Vortrag über die evangelische Kirche im Donau-Dekanat Regensburg statt, am 26. März ein Musiktheater für Kinder und am 6. Mai geht eine Exkursion nach Landasberg und Haselbach. Mit dem Neujahrskonzert, dem Konzert des Ostbayerischen Jugendorchesters und dem Frühlingskonzert des Veit-Höser-Gymnasiums seien 2016 echte Highlights angeboten worden, so Daller.

Steffi Denk als Magnet

Ein Kassenmagnet sei auch das Konzert mit Steffi Denk zum Valentinstag gewesen. Groß sei die Beteiligung an den Exkursionen nach Lenzing/Welchenberg und nach Altdersbach zur Ausstellung „Bier in Bayern“ gewesen. Weniger gut seien Angebote wie das Benefizkonzert „Piano und Stimme“ oder das Gitarrenkonzert „Neuland auf 236 Saiten“ gelaufen.

Ein Konzert mit dem Pianisten Martin Rasch habe sogar abgesagt werden müssen. Trotz aller Bemühungen, die Tradition weiterzuführen, seien die Besucherzahlen drastisch zurückgegangen, bedauerte Daller. Er sehe die Intension des Vereins, die Förderung von Kultur und Forschung, erfüllt. Ein Wechsel sei angesagt. Er werde, zusammen



Ein kleines Konzert gab der Syrer Rabea Jamoul mit Liedern auf der arabischen Oud. (Foto: erö)

mit seiner Frau Tatjana, die den Hauptpart der Organisation übernommen hat, sein Amt als Vorsitzender zum Februar 2018 niederlegen. Noch sei kein Nachfolger gefunden.

Daller schlug vor, das Programm 2018 abzuspicken und auf wenige Schwerpunkt-Konzerte zu beschränken; Vorträge und Exkursionen sollten nur noch mit regionalem Bezug angeboten werden. Für Vorschläge sei er offen. Alternativ

müsste der Verein ruhen. Bis zu den vorgezogenen Neuwahlen im Februar 2018 werde er nach Alternativen suchen, auch Kontakte mit der Stadt Bogen seien geplant, erklärte Daller.

Den Verein nicht verlieren

Gut gewirtschaftet habe der Verein, so Schatzmeister Dr. Martin Kreuzer. Trotz eines kleinen Saldos sei die Kasse gut gefüllt. Landrat Josef Laumer zeigte Verständnis für die Resignation des Vorstandsteams. Seit der Vereinsgründung 1995 sei viel geschehen, es sei viel geleistet worden. Allerdings gebe es heute viele neue kulturelle Möglichkeiten. Laumer sah mit einem reduzierten Programm und einem neuen Team durchaus ein Fortbestehen des Vereins. Die Forschung sollte nicht vergessen werden. „Ich möchte den Verein nicht verlieren“, betonte Laumer.

Dem schloss sich eine Information von Barbara Michal an, Leiterin des Kreismuseums Bogenberg, die zur Buchpräsentation über die Ausstellung „Kleider von Kopf bis Fuß“ am 21. Mai, 17 Uhr, auf dem Bogenberg einlud. Gleichzeitig wird die Sonderausstellung „Alte Dinge und ihre Bedeutung“ eröffnet. Zu sehen sind unter anderem ein Wanderkino, Schulfilme aus der Vorkriegszeit und andere historische Medien. Zeitzeugen aus den 50er- bis 80er-Jahren werden gesucht, sagte Michal.

■ Die Polizei meldet

Einbrecher ohne Beute

Sankt Englmar. Vermutlich in der Nacht zum Dienstag suchte ein Einbrecher ein leer stehendes Hotel am Predigtstuhl heim. Der Unbekannte schlug die Scheiben von zwei Terrassentüren ein und gelangte so ins Innere. Da er anscheinend nichts Stehlenswertes finden konnte, zog er ohne Beute wieder ab. Er hinterließ einen geschätzten Schaden in Höhe von rund 600 Euro.

Ohne Versicherung unterwegs

Sankt Englmar. Am Mittwoch gegen 13.30 Uhr geriet ein 21-Jähriger mit seinem nicht versicherten Mofa in eine Kontrolle. Die Beamten stellten fest, dass an dem Mofa ein grünes und somit nicht mehr gültiges Versicherungskennzeichen angebracht war. Ein ab März gültiges Versicherungskennzeichen konnte

der Mann nicht vorweisen. Ihn erwartet nun ein Verfahren wegen Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz.

Geschwindigkeitsmessung

Mitterfels. Am Mittwoch führten Beamte der Polizeiinspektion Bogen eine Geschwindigkeitsmessung in der Steinburger Straße durch. Innerhalb einer Stunde wurden insgesamt sieben Verstöße festgestellt. Sechs Verkehrsteilnehmer wurden vor Ort mit einem Verwarnungsgeld belegt, einer wird zur Anzeige gebracht. Der Schnellste war innerorts bei erlaubten 50 Kilometern in der Stunde mit gemessenen 85 unterwegs.

Lastwagen fährt sich fest

Atting. Am Mittwochmittag war ein 49-Jähriger mit seinem Lastwagen auf der Bundesstraße 8 unter-

wegs. Etwa auf Höhe Rinkam kam er mit seinem Lastwagen nach rechts von der Fahrbahn ab und fuhr sich im Grünstreifen fest. Während der Bergung durch ein Abschleppunternehmen musste die B 8 für etwa eine Stunde vollständig gesperrt werden. Zur Fahrbahnreinigung und Umleitung des Verkehrs waren die Straßenmeisterei und die Feuerwehr Atting am Unfallort. Personen wurden nicht verletzt. Die Höhe des Sachschadens ist noch nicht bekannt.

Verstoß gegen das Waffengesetz

Hunderdorf. Ein verbotenes Springmesser wurde am Mittwoch um 16.30 Uhr bei einem 32-jährigen rumänischen Staatsangehörigen sichergestellt. Der Mann war auf der A3 bei Hunderdorf in eine Verkehrskontrolle der Verkehrspolizeiinspektion Deggendorf geraten.

Bürgerversammlung

Waltersdorf. (me) Am Dienstag, 14. März, findet für den Ortsteil Degernbach um 19.30 Uhr im Gasthaus Greindl eine Bürgerversammlung statt. Bürgermeister Franz Schedlbauer wird mit Unterstützung einer Powerpoint-Präsentation das vergangene Jahr Revue passieren lassen und einen Ausblick auf wichtige zukünftige Projekte geben. Im Anschluss an den Vortrag haben die Besucher die Möglichkeit, ihre Probleme vorzutragen.

Kein BBV-Sprechtag

Straubing-Bogen. (ta) Am Montag, 13. März, entfällt der Sprechtag beim Bayerischen Bauernverband wegen einer Fortbildungsmaßnahme.

Müller's Gym

EINLADUNG
zum Infotag

Leben ohne
Rückenschmerzen...



Sonntag
12. März
2017

Vortrag um 14.00 Uhr

- Behandlung der Ursachen
- Ganzheitlicher Ansatz
- Nachhaltige Therapiemethode
- Sehr hohe Erfolgsquote
- Geringer Zeiteinsatz
- Qualifiziertes Fachpersonal
- Berücksichtigung des Alltages
- Keine Medikamente

Müller's Gym
Bahnhofstrasse 41
94327 Bogen

Tel.: 09422 2784
www.muellers-gym.de
info@muellers-gym.de